



**EMPFEHLUNG!**

# Die Wie-Neu-Macher

Plastikteile und die Scheiben gebrauchter Fahrzeuge wie neu erscheinen lassen  
/ Schäden in der Werkstatt wieder gut machen /  
klaren Durchblick durch zerkratzte Visiere und MX-Brillen-Scheiben schaffen

Der Einsatz von Kunststoffen bei Supermoto-Bikes stellt für Pflege und die Wiederaufbereitung von Gebrauchtfahrzeugen eine große Herausforderung dar; Verkleidungsteile, Armaturen und Verkleidungsscheiben bekommen oft hässliche Kratzer ab, deren Austausch viel Zeit und Geld kostet. Wer zum richtigen Poliermittel greift, kann in einigen Minuten selbst tiefe Schäden zum Verschwinden bringen.

Egal, welches System eingesetzt wird – nur mit Drüberwischen ist kein überzeugendes Ergebnis zu erzielen. Schließlich kann der Glanz nur dann erreicht werden, wenn die Oberfläche glatt ist, und dazu muss einfach auch eine hauchdünne Schicht des Materials abgetragen werden. Allein mit der Polier-Paste und -Watte in der Hand werden Profis bei tiefen Kratzern in vertretbarer Zeit keine guten Ergebnisse erzielen; in solchen Fällen ist der Einsatz von Schleif- und Poliermaschinen unerlässlich.

## Visiere und MX-Brillen-Scheiben

Da Visiere und Scheiben von MX-Brillen im Zeitalter hochexakter Druckguss-Technik keine billige Angelegenheit mehr sind, ist deren Aufbereitung längst kein Geheimtipp mehr. Doch Achtung! Aufbereitet werden sollten AUSSCHLIESSLICH unbeschichtete Visiere, da die Beschichtung – natürlich – im Zuge des Polierens abgetragen wird; da die Visiere aktueller Helme aufgrund der Anforderungen der aktuellen ECE-05-Norm praktisch allesamt beschichtet sind, scheidet deren Aufbereitung aus, und tiefe Kratzer machen sie zu einem Fall für den Sondermüll. Doch darüber darf sich niemand beschweren, schließlich haben sie dafür eine ganze Weile länger gehalten als ihre unbeschichteten Vorfahren...

Die jedoch sind prädestiniert für die Aufbereitung, allen voran die ursprünglich gefertigte Scheibe des unverwüsthlichen Tourenhelms baehr Silencer – ein solcher Helm der allerersten Serie aus dem Jahr 1996 hat in unserer Redaktion bereits mehr als 150.000 Kilometer gesehen, davon viele auf Enduros, Supermos und Quads im Gelände, und sein Visier ist dank regelmäßiger Aufbereitung fast neuwertig.

Hervorragend aufbereiten lassen sich auch die Scheiben vieler Cross-Brillen. In unserem Test jedoch wurde die verwitterte und stark zerkratzte Scheibe einer Honda Transalp behandelt, da die untersuchten Polituren ihre Fähigkeiten bei tiefen Kratzern unter Beweis stellen sollten.

### E.V.I. Xerapol Plastic Polish

**EMPFEHLUNG** Nachdem wir in den Packungen der anderen Hersteller eine Vielzahl von Fläschleins, Tübchen und Schleif-Tücher

gefunden hatten, staunten wir nicht schlecht, aus der kritzgrünen EVI-Verpackung nur eine einzige Tube und ein kleines Stückchen Schleiflein herauszuschlüpfen zu sehen. Die Skepsis verflog aber bei der Anwendung:

Auch bei Xerapol weist die Gebrauchsanweisung extra darauf hin, dass tiefe Kratzer erst ausgeschliffen werden müssen. Danach kommt die Paste zum Einsatz; da hier mit relativ großem Druck gearbeitet werden muss, freut es den Anwender, dass Xerapol auch für die Verwendung mit Poliermaschinen geeignet ist. Im Test hielt sich der nötige Kraftaufwand aber in Grenzen.

Rund zwei bis drei Minuten sollen beschädigte Stellen poliert werden, so der Hinweis auf der Verpackung. Doch schon vor dieser Zeit sahen wir ein tadelloses Ergebnis: eine glatte Oberfläche ohne Riefen und Schrammen, die glasklaren Durchblick bietet. Dabei kommt auch die Umwelt und der Arbeitsschutz nicht zu kurz – sollte von der ungiftigen Paste etwas 'ins Auge' gehen, genügt es, gründlich mit Wasser zu spülen.

